

1. Kreisklasse Gr. 2

TSG 1908 Reiskirchen II : VfR SchwR 1946 Lindenstruth
Dienstag, 08.11.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des VfR SchwR 1946 Lindenstruth

Als Andre Heuel sein Einzel am Dienstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der 1. Kreisklasse Gr. 2 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die TSG 1908 Reiskirchen II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TSG 1908 Reiskirchen II, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Peinert und Heuel, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Hirt / Maluka ihren Gegnern Peinert / Fink letztlich beim 8:11, 10:12, 11:7, 6:11 nicht gefährlich werden. Keinen Zähler beisteuern konnten Jünger / Ceyhan im Match gegen Heuel / Then, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. 11:6, 4:11, 5:11, 11:9, 11:9 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Müller / Kaiser und Kolodziej / Hochmuth den letzten Ballwechsel spielten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Fritz Hirt beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Andre Heuel. Keinen Zähler beisteuern konnte Christoph Müller im Spiel gegen Kathrin Peinert, das 0:3 verloren ging. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Kaum was zu bestellen hatte Martin Jünger bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Karl-Heinz Fink, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Mücahit Ceyhan verlor sein Spiel gegen Stefan Then unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Maximilian Hochmuth konnte Daniel Maluka anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Peter Kaiser im Spiel gegen Krystian Kolodziej bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 1908 Reiskirchen II und des VfR SchwR 1946 Lindenstruth. Nichts auszurichten hatte nachfolgend Fritz Hirt beim 10:12, 9:11, 7:11 gegen Kathrin Peinert, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Einen Zähler für die Gäste musste Christoph Müller wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Andre Heuel hinnehmen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG 1908 Reiskirchen II nun ein Punktekonto von 0:8 Punkten auf, während der VfR SchwR 1946 Lindenstruth vor dem nächsten Spiel, das am 14.11.2022 gegen den SV 1952 Odenhausen/Lahn ansteht, 7:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG 1908 Reiskirchen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.11.2022 gegen den TV 1899 Großen-Buseck II.

Statistik:

TSG 1908 Reiskirchen II

Doppel: Hirt / Maluka 0:1, Jünger / Ceyhan 0:1, Müller / Kaiser 1:0

Einzel: F. Hirt 0:2, C. Müller 0:2, M. Jünger 0:1, M. Ceyhan 0:1, D. Maluka 0:1, P. Kaiser 1:0

VfR SchwR 1946 Lindenstruth

Doppel: Heuel / Then 1:0, Peinert / Fink 1:0, Kolodziej / Hochmuth 0:1

Einzel: K. Peinert 2:0, A. Heuel 2:0, S. Then 1:0, K. Fink 1:0, K. Kolodziej 0:1, M. Hochmuth 1:0